

Z

Inhaltsverzeichnis

Kritische Anmerkung.....	2
Bezugsdatei	2
Bedeutung des Z.....	2
Akasha	2
Mental.....	2
Astral.....	3
Materie.....	3
Ausübung.....	4
Offene Fragen zum Kabbala-Ansatz.....	5
Ein leichterer Lösungsweg?.....	6
Praktisches.....	6
Atmung.....	6
Wim Hof.....	6
Meine Vorbehalte gegen diese Atmung.....	7
Ähnliche Magie.....	7
Wetter.....	7
Vorherige Verkörperung s.o.....	8
Z kommt auf mich zu.....	8
Intensives Fühlen und Weinen zu Regenerierung/Reset.....	8
Stabile Basis.....	11
Persönliche Ziele.....	12

Kritische Anmerkung

Die Arbeitsweise, einen Themenbereich herauszuselektieren, entspricht nicht der Empfehlung des ersten Buches von Franz Bardon. Weil es meinen persönlichen Rahmen gesprengt hätte, das komplette dritte Buch zu lernen, habe ich dieses Thema selektiert und versuche, zunächst bei diesem attraktiven Thema Fuss zu fassen.

Bezugsdatei

Derzeit finde ich keine .pdf-Datei mit dem Buchinhalt. Die Bücher von Franz Bardon wurden gescannt und sind so für die PC-Arbeit/Inhaltszugriff mit Stichworten einsetzbar geworden.

Bedeutung des Z

S. 70 ff.:

Akasha

Die Z - Schwingung im Akashaprinzip hervorgerufen, beeinflusst die höhere Verstandeskraft, namentlich in bezug auf die sogenannte Erkenntnis. Diese Fähigkeit - stark gewerkt - steht im Einklang mit allen Universalgesetzen des Mikro - und Makrokosmos. Natürlich äußert sie sich auch in allen Bewußtseinsformen und kommt in quabbalistischer Hinsicht zur vollen Geltung.

Mental

In der Mentalwelt - im Geist - führt diese Buchstabenschwingung zur allgemeinen Hebung aller intellektuellen Fähigkeiten und Talente, ohne Unterschied ihrer Art. Insbesondere vermag sie im Gedächtnis alle Erinnerungen an **vorherige Verkörperungen** wachzurufen. Aber nicht nur das allein: der Quabbalist erreicht außerdem die Fähigkeit, sämtliche in den vorherigen Existenzen errungenen intellektuellen Veranlagungen - Talente - in der jetzigen Verkörperung zu erneuern. Er wird sich plötzlich dessen bewußt, daß zwischen den einzelnen Verkörperungen bis zur jetzigen Inkarnation eigentlich keine Zeit verfließen ist, d.h. daß er kein Zeit - und Raumbewußtsein empfindet. Es kommt ihm vor, als ob er all die tausend Verkörperungen, die er durchgemacht hatte, in ganz kurzer Zeit durchlebte. Alle Fähigkeiten, die er je besaß, werden plötzlich in ihm wach. Sprachen, die er einstmals beherrschte, kann er nach Belieben wieder gebrauchen, ohne sie erst von neuem lernen zu müssen. Der Quabbalist hat - mit einem Wort gesagt - mit Hilfe dieser Buchstabenschwingung die Fähigkeit erreicht, sich jeder Situation anzupassen, so daß er selbst dann kein Chaos in sich hervorruft, wenn er sich aller durchgemachten Verkörperungen bewußt sein sollte. Allerdings solche Magier, die, ohne entsprechend vorbereitet zu sein, ihre einmaligen Verkörperungen zu erfahren anstreben, haben gewöhnlich schwer zu kämpfen, um sich den gegebenen Situationen anzupassen. Das Gefühl der Verantwortung für eventuelle schlechte Taten kommt auf und äußert sich in schweren Gewissensbissen. Außerdem ruft ein Rückblick in die verflöhenen Inkarnationen ohne entsprechende Vorbereitung ein

Aufschrieb zum kabbalistischen Z

Abhängigkeitsgefühl vom Schicksal hervor, eine beschränkte Willensfreiheit in Gedanken und Taten macht sich bemerkbar. Auch kann es bei einem unvorbereiteten Magier vorkommen, daß ihm dann das Alter, welches ihn infolge eines Rückblickes befällt, in seiner Handlungsweise stark hindert, da er nicht imstande ist, sich in die Lage der Jugendfrische zu versetzen. Diese Nachteile zeigen sich jedoch - wie gesagt - nur bei solchen Magiern und Menschen, die nicht ausreichend geschult sind. Ein Quabbalist, der sich bis hierher durchgearbeitet hat und die Z - Schwingung tatsächlich beherrscht, hat nichts Derartiges zu befürchten.

Astral

Im Astralkörper ruft die Z - Schwingung sämtliche **künstlerischen Fähigkeiten** hervor, namentlich jene, die dem Quabbalisten besonders wünschenswert erscheinen. Desgleichen entwickelt sich bei ihm die Fähigkeit, alle abstrakten Ideen in leicht verständliche Worte zu kleiden. Außerdem macht diese Schwingung den Quabbalisten fähig, **Botschaften durch die Luft auszusenden** und zu empfangen. Wahre Eingeweihte des Orients, die sich mit hoher Tantramagie befassen und auch die Z - Schwingung praktisch beherrschen, besitzen die Fähigkeit, sich mit Hilfe des Luftprinzipes gegenseitig Botschaften zu geben. Diese Fähigkeit ist nicht zu verwechseln mit der normalen uns bekannten Telepathie, bei welcher sich nur Gedanken auf Gedanken binden, also Geist zu Geist spricht. Die Fähigkeit Botschaften durch die Luft mit Hilfe der Z - Schwingung zu geben, ist eine ganz andere und zwar wird das Luftprinzip als Leiter der Schallschwingungen gebraucht, was allerdings etwas anderes ist als das, was man nur unter Telepathie versteht.

Materie

Im grobstofflichen Sinne macht diese Schwingung den Körper zäh und stattet ihn **mit einer übergroßen Ausdauer** aus. Der Quabbalist kann z. B. lange Reisen zu Fuß unternehmen, ohne im geringsten zu ermüden.

Der Quabbalist, dem es wünschenswert erscheint mit Hilfe dieser Schwingung seine Aufmerksamkeit auf die grobstoffliche Welt zu richten, ist imstande seinen Körper derart zu präparieren, daß er mit Hilfe dieser Schwingung viele Meilen zu Fuß zurücklegen kann, ohne die geringste Müdigkeit, Mattigkeit oder sonstige nachteilige Begleiterscheinungen langer Märsche zu verspüren. In Tibet gibt es sogenannte "Läufer", die Hunderte von Kilometern sprungweise zurücklegen, ohne zu ermüden und diese Leistungen mit Hilfe von Tantraformeln, welche einen gewissen analogen Zusammenhang mit dieser Z Schwingung haben, erzielen.

Noch viele andere Fähigkeiten verleiht die Z - Schwingung dem grobstofflichen Körper; unter anderem z. B. die Beherrschung von Stürmen - das Heraufbeschwören und Stilllegen derselben, beliebige Änderung der Windrichtungen usw. Da der Z - Schwingung Frohsinn und alle einschlägigen Eigenschaften, wie Heiterkeit, Lustbarkeit usw. analog sind, braucht der Quabbalist in sich oder in seiner Umgebung nur die Z - Schwingung einzuleiten und bringt die traurigste Gesellschaft augenblicklich auf heitere Gedanken und versetzt sie in die beste Laune.

S. 111:

Z alles, was die Hebung allgemeiner intellektueller Fähigkeiten herbeiführt und speziellen Einfluß auf das Gedächtnis hat.

S. 115:

Z

Alles, was die künstlerischen Fähigkeiten, ohne Unterschied der Art anbetrifft, ist diesem Buchstaben unterstellt. Die astrale Fähigkeit der Sendung von Botschaften durch die Luft" oder der "astralen Telepathie" analog dem Akashaprinzip - Überbrückung von Zeit und Raum - steht mit diesem Buchstaben in analoger Beziehung.

S.125:

Z Alles, was mit dem Luftprinzip auf unserer grobstofflichen Welt irgendwie zusammenhängt, wird durch den Buchstaben Z repräsentiert. Quabbalistisch angewendet, wird man in die Lage versetzt, Stürme hervorzurufen oder einzustellen und alles zu beeinflussen, was das Luftprinzip betrifft. Im Körper eines Menschen führt es zu Ausdauer und Zähigkeit. Im allgemeinen entspricht es dem Frohsinn, der Lust, dem Tanz und allen ähnlichen Vergnügungen.

Ausübung

S. 27: Als letzter Buchstabe des Alphabets gilt "Z", das in zitronengelber - also **hellgelber** – Farbschwingung zu üben ist.

S. 35:

Der letzte Buchstabe des Alphabets ist das "Z in hellgelber oder zitronengelber Lichtschwingung. Z wird vom Luft - Element beherrscht und ist daher in der Luftregion - **Brustgegend** - gleich A, K, L und W zu üben. Z ist nicht zu verwechseln mit C, welcher Buchstabe eine zinnroterrote Lichtschwingung hat und hart auszusprechen ist. Z mit seiner hellgelben - zitronengelben - Lichtschwingung ist summend ähnlich dem S - , also weich auszusprechen.

S. 38 Welche Tonhöhe ist mir unklar. - Geht es um die G-Dur Tonleiter?

Zitat zu A: „In seinem, sich als Hohlraum zu denkenden Körper stellt sich der Schüler imaginativ die hellblaue Farbe vor, wobei er gleichzeitig im Geiste den Buchstaben A" in der Tonhöhe des G - G - Dur - einige Male " wiederholt.“

Welcher Ton könnte gemeint sein?

<https://www.youtube.com/watch?v=1uKxT0FJjQ>

Soll nicht schwierig sein:

„Bei den Übungen der Tonverbindung ist nicht Grundbedingung, daß der Schüler ein wer weiß wie großes musikalisches Talent haben muß. Es genügt, wenn er irgend ein Musik - Instrument, im Notfalle auch nur einen Tonangeber hat, um den erforderlichen Ton anschlagen zu können. Nötigenfalls braucht der Schüler die Tonskala auch nur vor sich hinzusummen, um die einzelnen Töne festzustellen. Die Reproduzierung der Töne muß nicht gar so genau sein, denn nicht jeder Mensch ist musikalisch begabt. Die Hauptsache bei der Tonanwendung ist die, den Buchstaben in Licht - und Tonschwingung hervorzurufen. Später wird dem Schüler ganz klar und auch wird er es zu schätzen wissen, daß die Tonschwingung bei jedem in Gedanken ausgesprochenen Buchstaben in der mentalen Welt ihre besondere Wirkung ausübt, ferner, daß Tonschwingung und Farbschwingung zusammen angewendet und leise, also halblaut in Form eines Buchstabens ausgesprochen, ihren Einfluß auf die astralen Sinne, also auf den Astralkörper ausüben und laut ausgesprochen auf die grobstoffliche Welt, also auf den physischen Körper einwirken.“

Video, das die Wirkungen von Frequenzen grundsätzlich erklärt:
https://www.youtube.com/watch?v=O3tT2aadWNE&feature=emb_logo

S. 39 Z im G-Ton (wie A)

S. 42 Zuletzt kommt "Z", welches dem Luft-Prinzip analog ist und mit dem Gefühl der Leichtigkeit in allen Phasen geübt werden muß.¹

Offene Fragen zum Kabbala-Ansatz

Im Buch „Der Schlüssel zur wahren Quabbalah“ von Franz Bardon finde ich Elemente aufgelistet, die eine bestimmte Wirkung erzielen könn(t)en. Unklar ist, wie ich bei einer Ausübung Ziel bzw. Absicht einfließen lassen kann. Ich vermute, dass ich das Verfahren der Imprägnierung anwenden muss, welches im ersten Buch beschrieben ist. So gesehen habe ich noch nicht einmal den Anfang für diese Magie gefunden.

Früher, als Menschen noch „so alt wie Methusalem“ werden konnten, war es wohl leichter, Erfahrung in Magie zu sammeln. Heute ist das Leben wie ein chemischer Prozess geworden, bei dem Katalysatoren wie ein gestaltetes elektromagnetisches Spektrum die Prozesslänge bestimmen:

Anwendung:	Frequenz (in Hz):
WLAN, Radar (funkwellenbasierte Abstandsmessung), 5G, Mikrowellenherd	von 300 MHz bis 300 GHz (1 MHz = 1.000.000 Hz = 10^6 Hz, GHz = 10^9 Hz)
Röntgenstrahlen	30 Phz (Petahertz = 10^{15} Hz) bis 30 Ehz (Exahertz = 10^{18} Hz)
Radioaktivität	ab 30 Ehz (Exahertz = 10^{18} Hz)

Mehr dazu:

https://de.wikipedia.org/wiki/Elektromagnetisches_Spektrum?fbclid=IwAR1PhHNBcIP5DkI1HAJGlpujMc7_dW5Y4UFkJmtiG0NHGw7xq3HHf5LpOU

¹ Dieses ganze [Kapitel Bedeutung](#) besteht aus Zitaten vom Buch „Der Schlüssel zur wahren Quabbalah“ von Franz Bardon. Der Inhalt wurde vom Autor neu gegliedert und angeordnet. Grundlegendes zur Anwendung kabbalistischer Elemente ist in diesem Kapitel nicht enthalten und ist dem Buch zu entnehmen. Hierbei ist zu erwähnen, dass es sich bei diesem Buch um das Dritte einer Reihe handelt, bei der die vorangegangenen zwei als Grundlage dienen. Mehr dazu im Punkt „[Ein leichter Lösungsweg](#)“. Im rechtlichen Sinne wird hier die Regelung des § 51 Nr. 1 UrhG (Großzitat) in Anspruch genommen. Danach dürfen sogar ganze Werke in ein neues wissenschaftliches Werk zur Erläuterung aufgenommen werden. Zitiert wird hier zur Unterstützung der eigenen vertretenen Auffassung. Dieses Zitat ist Ausdruck der geistigen Auseinandersetzung mit dem zitierten Werk.

Ein leichter Lösungsweg?

In Anbetracht des Problems mit wenig Lebenszeit (s.o.) könnte es auch die Möglichkeit geben, ohne die Bardonsche Kabbala, mit Wünschen voran zu kommen. In der Waldorfschule lernte ich das Verfahren, Probleme zu lösen, indem ich das Problem mir bildlich vorstellte. Dadurch sollte es Menschen umgebenden Wesenheiten möglich werden, Lösungen z.B. während der Schlafphase zu vermitteln. Der Volksmund kennt hierzu den Satz: „Den seinen gibt's der Herr im Schlaf.“ Dieser Lösungsweg wäre dann eher angesiedelt im Bereich des 2. Buches von Franz Bardon „Die Praxis der magischen Evokation. Anleitung zur Anrufung von Wesen uns umgebender Sphären“.

Das Wünschen könnte um so mächtiger werden, wenn viele Menschen gleichzeitig den gleich Wunsch äussern würden. Dadurch könnte dann die Zahl der helfenden Wesenheiten erhöht werden und es könnte ein morphogenetisches Feld im Sinne des britischen Biologen Rupert Sheldrake aufgebaut werden.

https://de.wikipedia.org/wiki/Morphisches_Feld

Praktisches

Atmung

Wim Hof

Das Z hat zu tun mit

- Brustregion
- Atmung
- Leistungssteigerung

Menschen, die in diesem Bereich ohne Doping gute Ergebnisse erzielen scharen sich um Wim Hof.

Hier Schulungsvideos:

einfache Einführung in Englisch:

https://www.youtube.com/watch?v=IFSL_Qk9qKw

englisch (praktisch):

<https://www.youtube.com/watch?v=tybOi4hjZFQ>

deutsch (eher theoretisch):

<https://www.youtube.com/watch?v=nNszZ8FmlBQ>

Meine Vorbehalte gegen diese Atmung

Das schnelle Atmen weckt bei mir Vorbehalte. Ich denke an [Hyperventilation](#) und Schwimmbad-[Knockout](#) als Folge von Hyperventilation. Diese Aspekte wurden mir eingetrichtert bei

- Schwimmkursen
- Schulsport
- Tauchkurs

Daher bin ich noch nicht fortgeschritten, obwohl ich mich schon lange mit dieser Materie befasse.

Ähnliche Magie

Schon vor Wim Hof gab es Eismagie vom bekannten Magier Frater V.:D.:.

Zum Thema wird noch ein Buch mit 92 Seiten von 1996 angeboten:

<https://dokumen.tips/documents/frater-vd-eismagiepdf.html>

<https://www.booklooker.de/B%C3%BCcher/Frater-V-D+Eismagie-erste-Einblicke/id/A02stdFe01ZZo?zid=dfuvvce8rucl2ms1s503r79602>

https://www.amazon.de/eismagie-erste-einblicke-Frater-V-D/dp/3938393017/ref=sr_1_3?adgrpid=68557597622&dchild=1&gclid=Cj0KCQiAw_H-BRD-ARIsALQE_2NxQoas-xF99NOYNMs6rKjTAdN362qT0alQv5JbmH_87c3DnoqY65EaApzSEALw_wcB&hvadid=392793154225&hvdev=c&hvlocphy=9068149&hvnetw=g&hvqmt=b&hvrnd=4640227039257518324&hvtargid=kwd-299121666706&hydadcr=11500_2026126&keywords=eismagie&qid=1608310232&sr=8-3&tag=googhydr08-21

Während Wim Hof sehr praktisch und konkret wird, ist Frater V.:D.:./Ralph Tegtmeier theoretisch.

Mehr Bücher von Fater V.:D.:. (die teilweise auch praktisch gut umsetzbar sind)

<https://www.booklooker.de/B%C3%BCcher/Angebote/verlag=Verlag+Ralph+Tegtmeier>

Wetter

Bei einem Ausflug mit Funktionsträgern einer katholischen Gemeinde (ca. 2005) habe ich beobachtet, dass beim Aufkommen von Regen der Ton G angestimmt wurde. Das Wetter hat sich binnen Minuten aufgehellt. Der Ton G allein schöpft die Möglichkeiten des kabbalistischen Z nur wenig aus. Daher könnte hier die

Aufschrieb zum kabbalistischen Z

Wirkung durch die gemeinsame Ausübung eines Elements vom kabbalistischen Z erzielt worden sein.

Vorherige Verkörperung s.o.

[Nicole Grant](#) ist aufgrund natürlicher Begabung und praktischer Weiterbildung in der Lage vorherige Verkörperungen von Interessenten zu lesen. Ihre Arbeitsweise kann von ihrer Site entnommen werden. Bilder, die bei mir nur mal so flüchtig vorbei huschen kann Nicole festhalten und beschreiben. [Dr. Mewes](#) hat meine Medialität getestet. Das Ergebnis war bescheiden. Wenn ich aber Erfahrung, analytisches Denken und Intuition kombiniere, erhalte ich im Alltag ausreichende Ergebnisse.

Z kommt auf mich zu

Schon bevor ich mich mit dem Z befasst hatte, hatte ich Erlebnisse mit Z. Bei Nicole Grant konnte ich in Kursen nicht von kopflastig auf Gefühl umschalten. Meine Intuition bei gemeinsamen Übungen war nicht gerade erbaulich. Nicole nahm mich einmal dran und ließ sich von mir ausgerechnet die Farbe Gelb spenden. Die versicherte mir, dass ich dazu in der Lage bin.

Später wurde ein Haus, welches in meinem direkten Blick liegt, hellgelb gestrichen.

Intensives Fühlen und Weinen zu Regenerierung/Reset

So wie wir uns in lustige Stimmung versetzen können, können wir auch traurig sein. Das Zusteuern auf Traurigkeit sollte kein Tabu sein. Es kann im Alltag angesammelte Versteinerung lösen und uns erleichtern. Dazu eignet sich z.B. ein trauriges Lied. Dieses hier steuert direkt auf den Weltschmerz zu:

Sehr freie, sinnangereicherte, deutsche Übersetzung von:

Inch'Allah (wenn's Gott so möchte) - Salvatore Adamo

<https://www.youtube.com/watch?v=bi1UPKzpW7w>

wörtliche Deutsche Übersetzung:

Ich habe den Nahen Osten in seinem Fall gesehen
Mit dem Mond als Banner
Und ich zählte in einem vierzeiligen Gedicht
Singe der Welt ihr Licht

Aufschrieb zum kabbalistischen Z

Aber als ich sah
Jerusalem Mohn auf einem Felsen
Ich habe eine Totenmesse gehört
Als ich mich über ihn beugte
Siehst du keine bescheidene Kapelle?
Du, der du Frieden auf Erden flüsterst
Dass sich die Vögel mit ihren Flügeln verstecken
Diese Feuerbuchstaben gefährden die Grenze
Der Weg führt zu dem Brunnen, den Sie in Ihren Eimer füllen möchten
Sie stoppen Marie-Madeleine. Für sie ist Ihr Körper das Wasser nicht wert.
Inch'Allah, Inch'Allah
Inch'Allah, Inch'Allah
Und der Olivenbaum weint seinen Schatten
Seine zarte Frau, sein Freund
Das liegt unter den Trümmern
Gefangene im feindlichen Land
Auf einem Dorn aus Stacheldraht
Der Schmetterling sucht nach der Rose
Die Leute sind so wütend, dass sie mich ablehnen, wenn ich mich traue
Gott der Hölle oder Gott des Himmels
Sie, die sich finden, wo Sie wollen
In diesem Land Israel gibt es Kinder, die zittern
Inch'Allah, Inch'Allah
Inch'Allah, Inch'Allah
Die Frauen fallen unter dem Sturm
Morgen wird das Blut weggespült
Die Straße ist mutig
Eine Frau für einen Pflasterstein
Aber ja ich habe gesehen
Jerusalem Mohn auf einem Felsen
Ich höre diese Totenmesse immer, wenn ich mich darüber beuge
Eine Totenmesse für sechs Millionen Seelen
Wer hat nicht ihr Marmor Mausoleum
Und wer hat trotz des berüchtigten Sandes sechs Millionen Bäume wachsen lassen?
Inch'Allah, Inch'Allah
Inch'Allah, Inch'Allah

Aufschrieb zum kabbalistischen Z

Zum selber singen:

<https://www.youtube.com/watch?v=u1kFfJIUPIY>

Öffentlicher Vortrag ohne Beachtung der Tragweite:

[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=wtYsbSsBHp4&fbclid=IwAR00bF_8yYehd0bOr4p_A1ZzAe7uxKO6iyJ4wa21AqrWWj_VDqIEa88grdc)

[v=wtYsbSsBHp4&fbclid=IwAR00bF_8yYehd0bOr4p_A1ZzAe7uxKO6iyJ4wa21AqrWWj_VDqIEa88grdc](https://www.youtube.com/watch?v=wtYsbSsBHp4&fbclid=IwAR00bF_8yYehd0bOr4p_A1ZzAe7uxKO6iyJ4wa21AqrWWj_VDqIEa88grdc)

Stabile Basis

Ich fragte mich, wie ich eine unruhige, unangenehme Umgebung etwas beruhigen kann. Der Kopf wird ständig von Gedanken durchzogen. Das ist im Sinne von magischem Wirken wenig hilfreich. Ich habe gelesen, dass bei dem Chemieunfall im indischen [Bhopal](#), Menschen, die Agnihotra gemacht haben, eine Resistenz gegen die Katastrophe hatten. Grund genug, um mich selbst in diesem Bereich zu üben.

Deutsche Organisation, die Agnihotra lehrt und Hardware verkauft:

<https://www.agnihotra-online.com/index.php/de/>

Hilfe beim Berechnen der Zeiten für die Ausübung:

<https://www.agnihotra-online.com/index.php/de/agnihotra-deu/agnihotra-zeitenberechnung>

Die Gesänge:

<https://www.agnihotra-online.com/index.php/de/agnihotra-deu/agnihotra-praxis/agnihotra-mantra>

Hier ein kleiner Film der mich beim Ausüben von Agnihotra zeigt (Ton bitte anstellen wegen Mantra):

<https://www.facebook.com/Mikka.Mark/videos/3128262590570849>

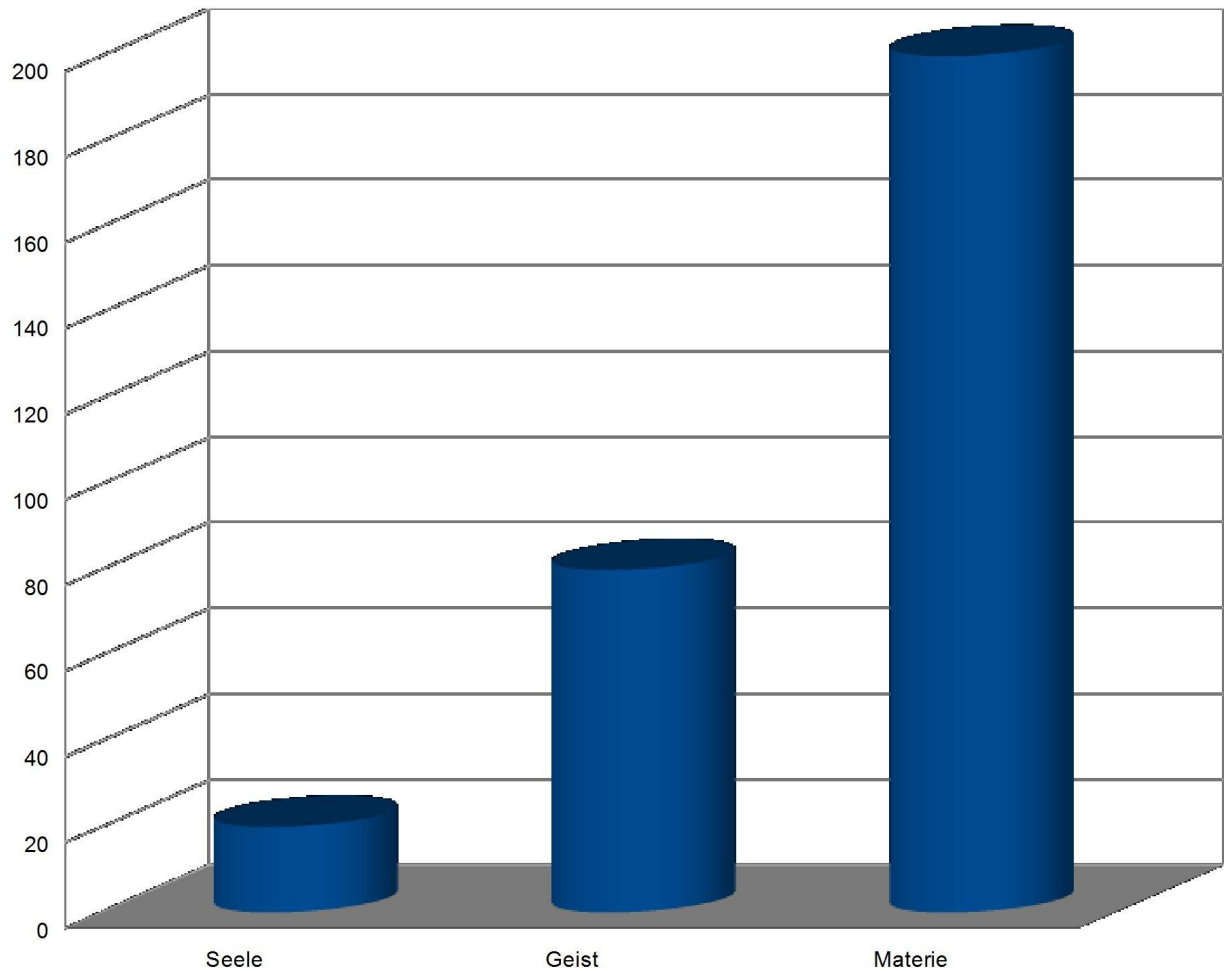
Ich habe von einer anderen Ausübenden, die ihr Interesse verloren hat, Schalen geschenkt bekommen. Bei Interesse leihe ich eine Schale zum Probieren aus. Meine Vorräte an Kuhdung sind derzeit aber gering.

So kann getrockneter Kuhdung selbst hergestellt werden:

<https://www.agnihotra-online.com/index.php/de/agnihotra-deu/agnihotra-praxis/getrockneter-kuhdung>

Persönliche Ziele

Meine Frage seit 2019: Bekomme ich es hin, dass diese 3 Pötte gleich groß werden?



Offen bleibt für mich die Frage, woher unsere Seelen kommen. Wurden sie erschaffen? Wenn ja, dann von wem? Sind Seelen wirklich unsterblich oder nur langlebig und reichen über mehrere Inkarnationen? Ist der Himmel ein guter Zufluchtsort für Seelen oder ist er Betrug und Gefängnis? An solchen Fragen arbeite ich in folgendem pdf-Dokument, welches ich zum Download bereitstelle:

<https://my.hidrive.com/lnk/WBCmFoov#file>